

Ihre Notizen:

HAVELLAND KLINIKEN GMBH

Ketziner Straße 19 · 14641 Nauen

www.havelland-kliniken.de

**Gut versorgt
nach dem Klinikaufenthalt**
Entlassmanagement

Klinik Nauen

Ketziner Straße 21 · 14641 Nauen

Infodienst Tel.: 03321 42-0

Klinik Rathenow

Forststraße 45 · 14712 Rathenow

Infodienst Tel.: 03385 555-0



**Bitte denken Sie nach der
Entlassung an Folgendes:**

Suchen Sie bitte zeitnah Ihren weiterbehandelnden Haus-/Facharzt auf.

Wenden Sie sich bei Rückfragen zum stationären Aufenthalt telefonisch an die auf dem Arztbrief angegebene Kontaktstelle.

Beachten Sie, dass Sie die Rezepte für Hilfsmittel nur innerhalb von 28 Tagen im Sanitäts- haus einlösen können.

Ansprechpartnerin EMGMT:

Janina Ludwig-Hewald

Leiterin Entlassmanagement

E-Mail: janina.ludwig-hewald@havelland-kliniken.de

Wie geht es weiter nach der Klinik?



Sie werden in unserer Klinik medizinisch behandelt. Wenn Ihre Genesung weit genug fortgeschritten ist, werden wir Sie aus der stationären Behandlung entlassen.

Der Gesetzgeber hat uns den Auftrag gegeben, Ihre Entlassung vorzubereiten (§ 39, SGB V). Oft brauchen Patientinnen und Patienten noch weitere Behandlung oder Pflege, damit sie ganz gesund werden bzw. bleiben. Sollten Sie Fragen zur Versorgung nach dem Krankenhausaufenthalt haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter*innen der Station. Diese leiten Ihr Anliegen dann umgehend an unser Team des Entlassmanagements weiter.

Wir helfen Ihnen dabei, den Übergang ins eigene Zuhause oder in einer weiterbetreuenden Einrichtung reibungslos zu gestalten. Alle Maßnahmen stimmen wir schon während des Klinikaufenthalts mit Ihnen ab. Wenn Sie es möchten, können auch Ihre Familienangehörigen oder andere Bezugspersonen in die Planung einbezogen werden.

Aufgaben und Angebote des Entlassmanagements



- Informationen über Leistungen der Pflegeversicherung und Unterstützung bei der Antragstellung (z. B. auf einen Pflegegrad)
- Beratung und Vermittlung zu den Themen:
 - Ambulante Versorgung und Tagespflege
 - Verschiedene Wohnformen (Betreutes Wohnen, Pflegeheim etc.)
 - Kurzzeit- und Verhinderungspflege
 - Wund- und Stoma-Versorgung
 - Benötigte Hilfsmittel (z. B. Rollator, Sauerstoffkonzentrator)
 - Spezialisierte ambulante palliative Versorgung (SAPV)
- Wir empfehlen Ihnen auch weitere kommunale Beratungsstellen.

Entlassmanagement heißt Kooperation



Sie können entscheiden, ob Sie die Leistungen unseres Entlassmanagement nutzen möchten.

Damit Ihre Versorgung nach dem Klinikaufenthalt gut funktioniert, arbeiten wir dabei mit anderen Einrichtungen oder Personen zusammen (z. B. Kranken- oder Pflegekasse, Sanitätshäuser, Pflegedienste). Dazu gehört auch die Weitergabe Ihrer gesundheitlichen Daten (z. B. Erkrankungen, Behandlungen, Medikamente). Dafür brauchen wir Ihre Zustimmung. Diese geben Sie uns durch Ihre Unterschrift der Einwilligungserklärung.

Im Entlassmanagement richten wir unsere Arbeit individuell auf jede/n Patient/in aus.

Unser Team sorgt dafür, dass Sie passgenau die Hilfen bekommen, die Sie brauchen, um den Alltag im eigenen Zuhause oder in einer weiterbetreuenden Einrichtung gut bewältigen zu können.